

# LIFE-Natur-Projekt „Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann“

## KURZINFORMATION





## LIFE-Natur-Programm der EU

Die EU fördert mit dem seit 1992 bestehenden LIFE-Programm (L' Instrument Financier pour l'Environnement) Maßnahmen im Umweltbereich. Dieses Instrument zur Finanzierung von Aufgaben im Umweltbereich – „LIFE-Natur“ – soll zum "Schutz der Lebensräume und der Natur" beitragen. Das Programm hat die Aufgabe, die Umsetzung der Vogelschutz- und der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie der Gemeinschaft voranzubringen. Damit soll die Errichtung des Europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ unterstützt werden.

Wichtige Fördervoraussetzungen die im Life-Gebiet vollständig erfüllt werden sind:

- Das Projektgebiet muss vollständig nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) und/oder der Vogelschutzrichtlinie an die EU gemeldet sein.
- Ziel des Projekts muss der Schutz von:
  - Tier- und Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie,
  - europaweit schützenswerten Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie,
  - und / oder von Vogelarten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie sein

Das LIFE-Projekt Mainaue stellt hierbei in der Phase LIFE III (2000-2004) eines von insgesamt 2 genehmigten Projekten in Bayern und insgesamt 7 genehmigten Projekten in Deutschland dar. EU-weit wurden 77 Projekte in diesem Zeitraum genehmigt.

## Das LIFE-Natur-Projekt „Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann“ in Zahlen

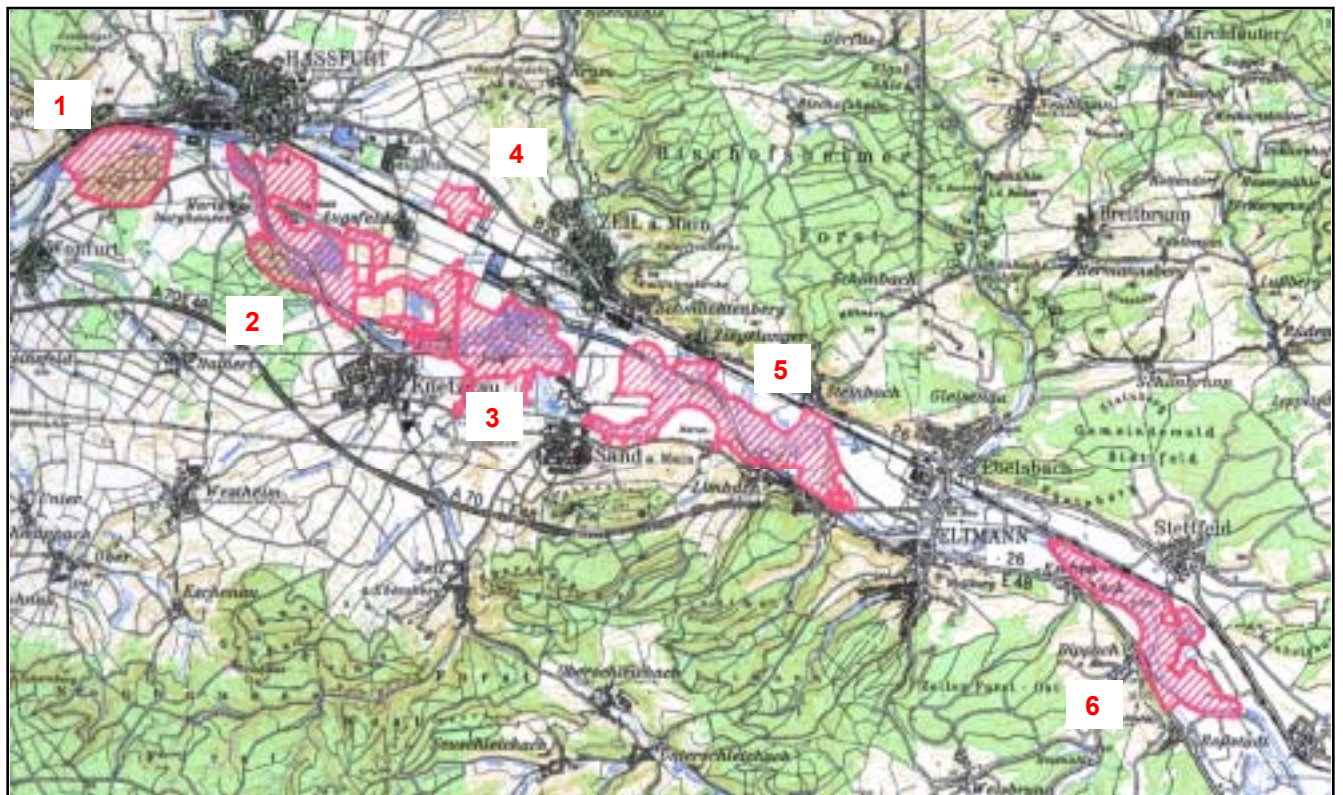
### Organisatorisches:

GRÖÖE DES PROJEKTGEBIETS:	<b>1.120 ha</b>
Projektlaufzeit (2003 – 2007):	<b>4 Jahre</b>
Finanzvolumen:	<b>1,87 Mio. €</b>

### „Biologisches“:

VOGELARTEN IM PROJEKTGEBIET (INCL. ZUGVÖGEL UND NAHRUNGSGÄSTE):	<b>&gt; 178 ARTEN</b>
Davon Anhang I-Arten der EU-Vogelschutz-Richtlinie für die besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen:	<b>28 Arten</b>
Europaweit bedeutsame Lebensraumtypen der EU-FFH-Richtlinie:	<b>8 Lebensraumtypen</b>
Arten von europaweit gemeinschaftlichem Interesse (Anhang II u. IV Arten der EU-FFH-Richtlinie):	<b>5 Arten</b>

## Projektgebiet



### Teilgebiete

- 1.) Altach bei Wonfurt
- 2.) Mainaue bei Augsfeld
- 3.) Mainaue um den Hochreinssee
- 4.) Niedemoor bei Augsfeld
- 5.) Altmain und Sandmagerrasen bei Limbach
- 6.) Mainaue bei Dippach a. Main

## Allgemeine Projektziele

Die Mainaue ist aufgrund ihrer Struktur aus Wasserflächen, Auwaldresten, Feuchtwiesen, Niedemooren und Sandmagerrasen ein Rast- und Bruthabitat für Wasservögel mit europäischer Bedeutung.

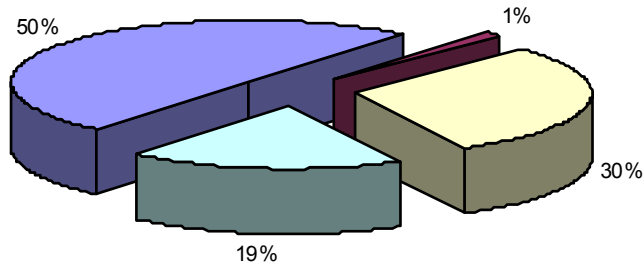
Im Rahmen des LIFE-Natur-Projektes sollen die wesentlichen Elemente einer Flussaue, die sich vor allem aus unterschiedlichen Feucht- und nassen Lebensbereichen ergeben, verbessert werden.



Ohrentaucher – ein seltener Gast zu Besuch in der Mainaue



## Finanzierung und Projektträger



□ Europäische Union (EU)



■ Fördernehmer (STMUGV)



□ Kofinanzierer (Bayer. Naturschutzfonds)



□ ARGE



Mitglieder der ARGE: Landkreis Haßberge  
Stadt Eltmann  
Stadt Haßfurt  
Gemeinde Knetzgau  
Stadt Zeil

## Kontakt



**Otto Elsner**  
Diplom-Biologe  
Tel: 09523 / 950110  
Mobil: 0173 / 9626997



**Dietmar Will**  
Diplom-Biologe  
Tel: 09521 / 688134  
Mobil: 0171 / 4247214



**Bernhard Reiser**  
Diplom-Geograph  
Tel: 09524 / 5248  
Mobil: 0160 / 96068341

Projektmanagement  
LIFE-Natur-Projekt  
"Mainaue zwischen Haßfurt  
und Eltmann"



Forsthausstrasse 8  
97491 Aidhausen - Rottenstein

mail: [life-mainaue@hassberge.de](mailto:life-mainaue@hassberge.de)

## Projektziele (Übersicht)

---

- Schaffung größerer intakter Auebereiche, insbesondere **größere zusammenhängende Ruhezone**n als Rast- und Nahrungsraum für durchziehende Wat- und Wasservögel.
- Erhalt, Verbesserung und Neuschaffung von **trockenen kalkreichen Sandrasen**.
- Erhalt, Verbesserung und Erweiterung des **kalkreichen Niedermoors** mit dem größten nordbayerischen Vorkommen des Fleischfarbenen Knabenkrautes im Wiesenbrütergebiet westlich von Zeil.
- Erhalt, Verbesserung und Neuschaffung der **Stromtalwiesen**, v.a. auch als Nahrungsraum der im Maintal vorkommenden Vogelarten sowie als Lebensraum der Ameisenbläulinge (Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling).
- Erweiterung und Neuschaffung von größeren **zusammenhängenden Röhricht- und Schlickflächen** bzw. Schlammlingsfluren an den Baggerseen.
- Durchführung von **Besucherlenkungsmaßnahmen** und **Erhöhung des Natur-Interesses in der Bevölkerung** durch Schaffung von Beobachtungs- und Informationsbereichen.
- **Verbesserung der Attraktivität bestehender Erholungseinrichtungen**, Einrichtung von Natur-Erlebnispfaden, Entlastung sensibler Bereiche.
- **Öffentlichkeitsarbeit** durch Broschüren, Führungen, Präsentationen, Internet, Ausstellungen und Veranstaltungen.



Niedermoor bei Augsfeld

## Geplante Maßnahmen zur Umsetzung

---

- **Erwerb von Land**, insbesondere von Ackerflächen zur Umwandlung in Grünland (durch Heublumeneinsaat).
- **Entwicklung** von auentypischen Wäldern.
- Abschieben von nährstoffreichem Oberboden und **Anlegen von Mulden** als flussaentypisches Relief.
- **Schaffung von Flachwasserbereichen** durch Geländeabtrag.
- Errichtung zweier **Naturlehr- und Erlebnispfade** sowie Gestaltung von **Informationstafeln**.
- Erstellung von **Info-Flyern und Broschüren**.
- Gestaltung eines **Kalenders** als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit.
- Einbindung örtlicher **Vereine, Gruppen und Schulen**.
- **Vernetzung** mit anderen, ähnlichen Naturschutzprojekten.
- **Erfolgskontrollen** bezüglich der Vogelarten und FFH-Lebensräume.
- Regelmäßige Durchführung von **Führungen und Exkursionen**.
- Projektbegleitende **Medienarbeit** (Presse, Rundfunk und Fernsehen).
- Konzipierung und Realisierung einer **Wanderausstellung**.
- Erstellung und Pflege eines **Internetauftritts**.
- Erstellung von **Berichten** für die zuständige EU-Kommission.
- Bau von **Beobachtungstürmen**.
- Maßnahmen zur **Besucherlenkung**.
- Professionelles **Projektmanagement**.
- Erstellung eines **Videofilms**.



Flachwasserzone



## Organisatorischer Aufbau des Projekts

